

Gesamtsieg geht an Neuenburg

Äusserst hart umkämpft waren die ersten drei Plätze beim 8. Schweizer Jugend-Cup, einem Vergleichswettkampf der zehn Schweizer Regionalkader. Der Cup endete mit einem Sieg des Nachwuchskaders Neuenburg. Dabei gelang erstmals einer Equipe aus der Romandie der Sprung aufs Podest. Nur gerade zwei Minuten fehlten dem zweitplatzierten Kader Bern/Solothurn zum dritten aufeinanderfolgenden Sieg. Dritte wurden schliesslich die Aargauer.

Hansruedi Waiser (Murten), der den SOLV-Jugend-Cup seit den Anfängen organisiert, konnte an den beiden Lauftagen vom 10. und 11. September nicht dabei sein und übergab das Zepter kurzerhand Kurt Heimoz (Hindelbank). Am Samstag stand der Staffellauf, am Sonntag der Einzelwettkampf auf dem Programm. Steile, unübersichtliche Waldpartien mit viel Fallholz erwartete die Teilnehmer zwischen 14 und 20

Jahren auf dem Montagne des Diesses oberhalb La Neuveville. Die OLG Seeland war für die Organisation des Staffellaufes besorgt. Dabei bewältigten je vier Läufer/Innen aus den Kategorien D resp. H-14, -16, -18 und -20 eine der Teilstrecken.

Keine Vorentscheidung durch die Staffel

Staffelpoch hatten die Aargauer, die sich in führender Position wegen eines falschen Postens einen grossen Zeitzuschlag einhandelten. Mit dem Gewinn der Einzellaufwertung am Sonntag sollten sie sich jedoch noch den 3. Rang in der Gesamtwertung sichern. Dennoch brachte die Staffel keine Vorentscheidung. Nicht einmal 23 Minuten trennten die ersten acht (!) Equipen. So musste denn der Einzellauf den Ausschlag geben. Eingebettet in den Nationalen OL auf dem Mont Soleil wurde am Sonntag um den Gesamtsieg gekämpft. Schliesslich waren es die Neuenburger, welche die Bern/Solothurner am dritten Sieg in Serie hinderten. Vorallem die Kategoriensiege von Alain Berger bei den Junioren (Alain wäre noch bei Jugend I startberechtigt),



Freude über den Jugendcup-Sieg beim Regionalkader Neuenburg.

Bild René Regensass

von Véronique Renaud (D-18), der überraschende Exploit von Stefan Lauenstein (H-14), sowie der zweite Platz von Jan Béguin (H-18) verhalfen den Neuenburgern zum Sieg.

Das Resultat mehrjähriger Aufbauarbeit

Hoherfreut über diesen Erfolg zeigte sich Pascal Junod, der zusammen mit Pierre Alain Matthey das Neuenburger Kader trainiert: «Als wir nach der Staffel nur neun Minuten Rückstand hatten, wusste ich, dass noch alles möglich ist. Sicher hatten wir im Jura einen gewissen Heimvorteil, da uns der Geländetyp aus den Trainings bestens bekannt ist. Unser Erfolg ist jedoch letztlich das Resultat mehrjähriger intensiver Aufbauarbeit, wie sie vorallem in der CO Chenau betrieben wird.» In der Tat befinden sich nicht weniger als vier Neuenburger Läuferinnen und Läufer auch gleichzeitig im Nationalen Nachwuchskader, und in Luc Béguin (Staffelschweizermeister) hat die junge Neuenburgergarde auch bereits einen Vertreter im Nationalen B-Kader. So dürfen wir uns darauf freuen, dass in der Elite-Szene schon bald ein frischer Wind aus dem Neuenburger Jura blasen wird.

Leise Enttäuschung machte sich in den Reihen der Bern/Solothurner breit. Nur zu gern hätten sie den Hattrick (drei Siege in Serie) geschafft. Für ihren Trainer Jost Hammer war dies aller-

dings kein Grund, den Kopf hängen zu lassen: «Wir dürfen sicher auch mit diesem zweiten Rang sehr zufrieden sein.» Hart umkämpft war schliesslich auch der dritte Platz, wobei die Aargauer am Sonntag die Zürich/Schaffhauser und die Ticinesi noch abgingen. *Marc Streit*

Resultate vom Jugend-Cup

Staffellauf: 1. Zentralschweiz 5:11.36; 2. Bern/Solothurn 5:14.43; 3. Zürich/Schaffhausen 5:19.02; 4. Neuchâtel 5:20.26; 5. Ticino 5:23.42.
Einzellauf: 1. Aargau 6:33.40; 2. Neuchâtel 6:35.02. 3. Bern/Solothurn 6:42.58; 4. Ticino 6:45.30; 5. Zürich/Schaffhausen 6:48.49.

Gesamtwertung

1. Neuchâtel (Isabelle Monnier, Mireille Pittler, Véronique Renaud, Noémie Perret, Stefan Lauenstein, Antoine Attinger, Jan Béguin, Alain Berger) 11:55.28. - 2. Bern/Solothurn (Angela Bonafini, Andrea Binggelli, Mirjam Zobrist, Eva Gilgen, Nikka Lüthi, Kurt Schmid, Marc Eyer, Erik Steiger) 11:57.41. - 3. Aargau (Judith Maurer, Regula Rüetschi, Angelika Schläpfer, Monika Frey, Alexander Frey, Markus Hotz, Thomas Huber, Peter Gemperle) 12:04.38. - 4. Zürich/Schaffhausen 12:07.51; 5. Ticino 12:09.12; 6. Nordwestschweiz 12:44.33; 7. Zentralschweiz 12:28.10; 8. Fribourg 13:18.44; 9. Graubünden/Glarus 13:30.26; 10. Ostschweiz 13:44.44.

S-Vertriebs AG

Gestenrietstrasse 2
8307 Effretikon

Generalvertretung (Bezugsquellen-
für die Schweiz (Nachwels)



OL-Schuhe
Beinschoner
Laufschuhe

Auch
Brigitte Wolf
vertraut auf
VJ-Artikel.

